

Warum mischt sich die Kirche in Bildung ein?

Beitrag von „TequilaSunrise“ vom 14. April 2017 12:42

Zitat von Thamiel

Was die Inhalte von Lehrwerken angeht: Es gibt nicht nur eine Herangehensweise an zu lehrende Verfahren. Was haben wir Diskussionen zu den Modellen des Schriftspracherwerbs gehabt, zu den Unterschieden von schriftlichen Verfahren der Mathematik, von entdeckendem Lernen vs. anderen didaktischen Modellen. All diese Varianten findest du in Lehrwerken wieder und das sieht augenscheinlich auch nicht verkehrt aus. Die Dinger werden ja auch von Lehrern mitentwickelt, teilweise über Jahre. Man vergisst zu leicht, dass ihr Primärzweck nicht Bildung sondern Profit ist. Eine Art Kinderbuch-Kindchenschema für Lehrerkollegien. Schulbuchverlage haben eine Agenda und die ist nicht altruistisch.

Ich verstehe beim besten Willen Deine Argumentation nicht. Religion geht immer einher mit einer ganz grundsätzlichen Moralvorstellung. Sie bewertet also unsere Art zu leben und zu denken. Das hat ja wohl kaum was mit unterschiedlichen *didaktischen* Herangehensweisen zu tun nach denen im einen oder im anderen Schulbuch irgendeine naturwissenschaftliche Theorie erklärt wird.

Übrigens haben meine SuS gar kein Buch, ich schreibe meine Unterlagen selbst. Natürlich nach Vorlage diverser (!) fachwissenschaftlicher Bücher die aber auch nur zusammentragen, was irgendwelche schlauen Leute sich über die Jahrhunderte mal zusammengereimt und was in meinen Fächern tausend mal experimentell überprüft wurde.